

Entwurf 30.11.2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Kletter- und Boulder-Abo

DAV Kletter- und Boulderzentrum München-Süd, München-Nord und München-West, DAV Kletterzentrum Oberbayern-Süd

1. Vertragspartner

(1) Der Vertrag über ein Boulder- oder Boulder- und Kletter-Abos (nachfolgend „Abo“) kommt mit dem Anlagenbetreiber zustande, in dessen Online-Shop das Abo abgeschlossen wird.

(2) Die folgenden Anlagenbetreiber unterhalten einen Online-Shop zum Abschluss eines Abos:

- DAV-Kletter- und Boulderzentren München e.V., Thalkirchner Straße 207, 81371 München, Telefon Kletterhalle: 089/1894163-11, service@kbthalkirchen.de, www.kbthalkirchen.de
- Sektion München des Deutschen Alpenvereins e.V., [...] München,
- Trägerverein des DAV-Kletterzentrum Obb. Süd e.V., Am Sportpark 5, 83646 Bad Tölz, Telefon 08041/795203-0, service@kletterzentrum-badtoelz.de, www.kletterzentrum-badtoelz.de

2. Geltungsbereich der AGB und Einbeziehung der Benutzungsordnung

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Abo-Verträge, die Nutzer über den Online-Shop eines Anlagenbetreibers abschließen.

(2) Neben diesen AGB erkennt der Nutzer mit Abschluss eines Abos auch die Geltung und Einbeziehung der Benutzungsordnung der Anlagenbetreiber mit Stand vom 25.07.2022 an. Diese Benutzungsordnung ist unter folgendem Link abrufbar: [...]

(3) Diese AGB, die Benutzungsordnung mit Stand vom 25.07.2022 sowie die Vertragsdetails zum Abo werden dem Nutzer zusammen mit der Bestätigung über den Vertragsabschluss per E-Mail zugesandt.

3. Registrierung vor Ort auf den Anlagen und im Online-Shop

(1) Der Abschluss eines Abos ist ausschließlich online und nur nach Einrichten eines persönlichen Kundenkontos im Online-Shop möglich.

(2) Das Abo kann nur mit Nutzern abgeschlossen und das persönliche Kundenkonto nur von Nutzern eingerichtet werden, die zuvor in einer der Anlagen ihre Mitgliedschaft in einer der Trägervereinssektionen sowie eine etwaige Berechtigung für die Gewährung eines ermäßigten Abos nachgewiesen haben. Trägervereinssektionen sind die Sektionen des Deutschen Alpenvereins, die Mitglied bei einem Anlagenbetreiber sind. Eine Liste der Trägervereinssektionen findet sich auf der Homepage der Anlagenbetreiber.

(3) Minderjährige müssen zusätzlich das von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Formular „Einverständnis der Erziehungsberechtigten zum Abschluss eines Abos“ vorlegen.

Kommentiert [TB1]: Wie kann der Nutzer im Webshop erkennen, welcher Verein den Webshop betreibt? Hier muss diesbezüglich ein Hinweis aufgenommen werden.

Kommentiert [TB2]: Link einfügen; Benutzungsordnung als Kopie der Bestätigungs-E-Mail beifügen. Ganz am Ende des Online-Prozesses die Geltung der Benutzungsordnung nochmals durch Opt-in bestätigen lassen.

Kommentiert [TB3]: Wie heißt das Ding und wie ist es erreichbar? Adresse?

4. Vertragsabschluss

- (1) Über die Auswahl eines Abo-Modells im Online-Shop und die Einbeziehung dieser AGB und der Benutzungsordnung durch Anklicken gibt der Nutzer ein rechtlich bindendes Angebot gegenüber dem Anlagenbetreiber ab, der den Online-Shop betreibt.
- (2) Der Anlagenbetreiber nimmt das Angebot des Nutzers durch Versand einer Bestätigungs-E-Mail an die im Rahmen der Registrierung hinterlegten E-Mail-Adresse des Nutzers an. Die Bestätigungs-E-Mail enthält die wesentlichen Vertragsdetails, eine Kopie dieser AGB sowie der Benutzungsordnung. Ferner ist eine Widerrufsbelehrung und ein Mustertext für einen Widerruf beigefügt.

Kommentiert [TB4]: Erfüllt der OnlineShop die Voraussetzungen des § 312] BGB?

5. Widerrufsrecht für den Nutzer

- (1) Den Nutzern steht nach Vertragsabschluss ein Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.
- (2) Das Widerrufsrecht erlischt, sobald der Nutzer das Abo nutzen (z. B. erster Check-in), da dann die Leistung vollständig erbracht ist.

Kommentiert [TB5]: Dieser Absatz ist AGB- und BGB-konform zu formulieren und vor allem im Online-Shop entsprechend zu gestalten.

Sind die Voraussetzungen des § 355, § 356 BGB erfüllt. Gibt es eine Opt-in Möglichkeit, dass der Nutzer dem vorzeitigen Vertragsbeginn zustimmt? § 356 IV Nr. 2 oder V Nr. 2 BGB.

6. Aktivierung und Deaktivierung des Abos

- (1) Nach Abschluss des Abos wird dieses nach Eingang der Zahlung für den ersten Abo-Monat aktiviert. Der Zeitpunkt des Eingangs der Zahlung hängt von der gewählten Zahlungsart ab und kann 1-2 Bankarbeitstage dauern. Nur ein aktives Abo berechtigt zum Eintritt in eine der Anlagen.
- (2) Im Fall einer Rücklastschrift oder ausbleibenden Abo-Zahlung (z. B. nicht gedecktes Konto) sind die Anlagenbetreiber berechtigt, dem Nutzer den Halleneintritt solange zu verweigern, bis die offenen Zahlungen erfüllt sind.

7. Abo-Leistungen und Berechtigung zum Eintritt in die Anlagen

- (1) Ein aktives Abo berechtigt zur Nutzung der Anlagen für die gewählten Leistungen („Nur Bouldern“ oder „Klettern + Bouldern“) während der regulären Öffnungszeiten und zu den in der Benutzungsordnung genannten Bedingungen.
- (2) Zusatzleistungen (z. B. Einzeleintritt Klettern für Boulder-Abo Kunden) werden gesondert berechnet.
- (3) Das Abo berechtigt den Nutzer nicht zu Eintritten im Rahmen einer kommerziellen oder beruflichen Nutzung der Anlagen.
- (4) Das Abo ist personenbezogen und nicht übertragbar. Bei Missbrauch wird eine Vertragsstrafe von 100 Euro fällig. Die Anlagenbetreiber behalten sich vor, bei mehrfachem Verstoß des Nutzers das Abo außerordentlich zu kündigen.

Kommentiert [TB6]: AGB-rechtliche Prüfung und Begrenzung erforderlich.

8. Pflicht des Nutzers: Check-in vor Eintritt, Vertragsstrafe

- (1) Nutzer müssen sich vor dem Eintritt in die Anlagen an einer Kasse oder Schnellspur (z. B. via digitale Kundenkarte, QR-Code, Plastikkarte) einchecken („Check-in“).
- (2) Die Anlagenbetreiber führen regelmäßig Kontrollen auf den Anlagen durch, ob die Eintrittsgebühr korrekt entrichtet wurde.
- (3) Ein fehlender Check-in oder die Nutzung der Kletteranlagen mit dem Tarif „Nur Bouldern“ gilt als Nutzung der Anlagen ohne Entrichtung des (korrekten) Eintrittspreises

gemäß Ziffer 2.3 der Benutzungsordnung. Es gilt **Ziffer 2.3 der Benutzungsordnung** (Vertragsstrafenregelung).

Kommentiert [TB7]: Vertragsstrafenregelung wohl AGB-rechtlich nicht wirksam.

9. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die aktuellen Preise für die Abos (Monatsabo, ermäßigte Tarife etc.) sind im Online-Shop einsehbar und sind in Euro inkl. Der jeweils gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen.

(2) Die Zahlung erfolgt mittels der im Online-Shop angebotenen Zahlungsarten. Barzahlung und Überweisung sind nicht möglich.

(3) Die erste Zahlung wird unmittelbar nach Abschluss des Abos fällig. Die darauffolgenden Zahlungen sind jeweils fällig am [...].

Kommentiert [TB8]: Was sieht die Software als Abbuchungstag vor?

(4) Wird ein minderjähriger Abo-Nutzer volljährig, so erhöht sich der Preis des gewählten Abos ab dem auf den Tag der Volljährigkeit folgenden nächsten Monatszyklus auf den Erwachsenen-Tarif.

10. Upgrade / Downgrade

(1) Ein Wechsel vom Tarif „Nur Bouldern“ auf „Klettern + Bouldern“ („Upgrade“) ist im Online-Shop jederzeit möglich **und wird sofort wirksam**. Die Preisdifferenz wird anteilig für den restlichen Monatszyklus berechnet und über die gewählte Zahlungsart bezahlt.

Kommentiert [TB9]: Es müssen die gleichen Prozesse eingehalten werden wie beim Vertragsabschluss, dh z. B. Fernabsatzverträge, Widerruf, Informationspflichten, etc. Es muss also alles identisch zum Vertragsabschluss laufen.

(2) Ein Wechsel vom Tarif „Klettern + Bouldern“ zu „Nur Bouldern“ („Downgrade“) ist im Online-Shop möglich. Er wird zum Beginn des nächsten Monatszyklus wirksam, wenn der Wechsel spätestens 10 Kalendertage vor dem Monatsende im Online-Shop gewählt wird.

Kommentiert [TB10]: Oder erst nach Zahlungseingang?

11. Preisanpassungen

(1) Der Hallenträger ist berechtigt, die Abo-Preise anzupassen (z.B. Anpassung an gestiegene Kosten).

Kommentiert [TB11]: AGB-konforme Regelung aufnehmen. Beck-Online Muster verfügbar?

12. Laufzeit, Verlängerung und Kündigung,

(1) Das Monatsabo läuft vom Tag des Vertragsabschlusses bis zum Vortag des entsprechenden Datums des darauffolgenden Monats. Fehlt im relevanten Monat dieser Tag, so endet das Abo mit Ablauf des letzten Tags des relevanten Monats.

(2) Das Monatsabo verlängert sich jeweils automatisch um einen weiteren Monat, sofern es nicht bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Monatsende vom Nutzer oder vom Anlagenbetreiber **in Textform** gekündigt wird.

Kommentiert [TB12]: Kann über den Online-Shop nach § 312k BGB gekündigt werden?

(3) Jahreskarten haben eine feste Laufzeit von 12 Monaten und verlängern sich nicht automatisch.

(4) Eine Pausierung des Abos (z. B. wegen Krankheit oder Verletzung) ist nicht möglich.

(5) Ein außerordentliches Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(6) Das Vorliegen der Berechtigung **zum Abschluss eines Abos (gültige DAV-Mitgliedschaft)** und ggf. für die gewährte Ermäßigung (**Jugendleiter, FÜL, etc.**) muss regelmäßig, in der Regel im 1. Quartal jedes Kalenderjahres, nachgewiesen werden. Das Abo bzw. die Tarifart kann nur bei weiterem Vorliegen der Voraussetzungen verlängert werden. Den Anlagenbetreibern steht ein sofortiges, außerordentliches Kündigungsrecht zu, sofern der vorgenannte Nachweis durch den Nutzer nicht erbracht werden kann.

Kommentiert [TB13]: Gibt es hier eine Formvorschrift? § 312k BGB?

Kommentiert [TB14]: Gibt es Ermäßigungen, die unterjährig entfallen können? Wie gehen wir beim Eintritt der Volljährigkeit vor? Automatische Tarifierpassung im Folgemonat? Gibt es andere Konstellationen, die wir beachten müssen? Wegfall Status Student?

13. Datenschutz

- (1) Der Hallenträger erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Nutzer gemäß den gesetzlichen Datenschutzregelungen (insb. DSGVO).
- (2) Zahlungsabwicklung erfolgt über einen Zahlungsdienstleister (z. B. Mollie). Die Verarbeitung der Zahlungsdaten liegt im Verantwortungsbereich des Zahlungsdienstleisters.
- (3) Eine gesonderte Datenschutzerklärung sowie Hinweise auf Zahlungsdienstleister müssen verfügbar sein und auf das Abo-Modell abgestimmt werden.

14. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

#####

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

DAV Kletter- und Boulderzentren München e.V.

Thalkirchner Straße 207

81371 München

Telefon: (089) 1894163 – 0

E-Mail: service@kbthalkkirchen.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen

Kommentiert [TB15]: Analog der Benutzerordnung die Datenschutzerklärung einbeziehen? Prozess siehe oben.

Muss die Datenschutzerklärung angepasst werden, da wir jetzt auch Zahlungsdaten, etc. speichern?

Separate Datenschutzerklärung für OnlineShop erforderlich?

Kommentiert [TB16]: Abgleich mit EGBGB § 246 ff.

vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie Ihr Abo bereits durch erstmaliges Einchecken / Nutzen der Anlage begonnen haben.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

DAV Kletter- und Boulderzentren München e.V.

Thalkirchner Straße 207

81371 München

E-Mail: service@kbthalkirchen.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über den Kauf des folgenden Abonnements:

(Bezeichnung des Abos, z. B. Monatsabo „Klettern + Bouldern“)

Bestellt am: _____ / Erhalten am: _____

Name des/der Verbraucher: _____

Anschrift des/der Verbraucher: _____

Unterschrift des/der Verbraucher (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: _____
